

Kinder im Fokus – Häuslicher Gewalt gemeinsam begegnen

 12.11.2025 | 09:00–14:00 Uhr

 Historisches Kaufhaus | Münsterplatz 24 | 79098 Freiburg

Kinder sind bei Häuslicher Gewalt immer mitbetroffen – selbst wenn sie nicht direkt verletzt werden. Ihre Perspektive, ihre Rechte und ihr Schutz müssen konsequent mitgedacht werden.

Das Thema beschäftigt uns seit langem: Bereits 2006 und 2015 standen Kinder und Jugendliche im Zentrum unserer Fachtagungen. Auch in diesem Jahr nehmen wir ihre Lebensrealitäten erneut in den Blick – mit dem Ziel, Aufmerksamkeit zu schaffen, Handlungssicherheit zu stärken und bestehende Unterstützungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln.

Die Istanbul-Konvention fordert die Vertragsstaaten auf, Kinder wirksam vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen. Dieser Schutz

darf nicht nur auf dem Papier bestehen – er braucht Strukturen, die tragen, Angebote, die wirken, und Fachkräfte, die hinschauen.

Dieses Jahr möchten wir unseren Fokus auch auf innovative Wege richten: Wir werfen einen Blick auf Projekte, die neue Wege in der Unterstützung und dem Schutz betroffener Kinder aufzeigen – als Anregung für die eigene Praxis und zur Weiterentwicklung lokaler Strukturen.

Die Fachtagung richtet sich an alle, die Kinder in ihrem beruflichen Alltag begleiten – in der Jugendhilfe, im Gesundheitswesen, in Schule, Justiz, Polizei oder Beratung. Gemeinsam gilt es, Verantwortung zu übernehmen und Wege zu finden, wie Kinder nachhaltig geschützt und gestärkt werden können.

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Grußworte des Ersten Bürgermeisters Ulrich von Kirchbach sowie der Vorstandsvorsitzenden des Frauen- und Kinderschutzhause Freiburg e.V. Gudrun Kreft

09:20 Uhr Häusliche Gewalt – Auswirkungen auf die Kinder und Chancen familienorientierter Prävention
Prof. Dr. Ute Ziegenhain, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

10:15 Uhr Umgang und elterliche Sorge bei häuslicher Gewalt
Dr. Thomas Meysen, Jurist, Leiter des SOCLES International Centre for Socio-Legal Studies

11:10 Uhr

Kaffeepause und Info-Inseln

mit Kinderschutzbund, Kinderschutzzentrum, Anti-Gewalt-Training des Bezirksvereins für soziale Rechtspflege, Kompetenzzentrum Frühe Hilfen der Stadt Freiburg, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Stadt Freiburg, Jugendberatung e.V., Pro familia, Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Freiburg, Frauen- und Kinderschutzhause Freiburg e.V.

12:00 Uhr

Leitlinien und fachliches Vorgehen des AKI bei Häuslicher Gewalt

Vanessa Völkel, Amtsleiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

12:55 Uhr

Zwei Kinder, zwei Wege – Interventionen, Kooperationen, Herausforderungen

Bettina Echtermeyer, Kinderinterventionsstelle Koblenz, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Traumapädagogik, Bindung sowie systemischer Beratung

13:50 Uhr

Abschluss und Verabschiedung

14:00 Uhr

Ende

**Fortbildungspunkte für Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen
und Rechtsanwält*innen sind beantragt.**

↓ **Anmeldung bis 01.11.2025**



 www.frig-freiburg.de/angebote/fortbildung-vortraege/

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.

**Freiburger Fachstelle Intervention
gegen Häusliche Gewalt (FRIG)**

 Stürtzelstraße 22 | 79106 Freiburg

 0761 8973520

 info@frig-freiburg.de

 www.frig-freiburg.de

In Trägerschaft des:



**Frauen- und Kinder-
Schutzhause
Freiburg e.V.**

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Buffets:

Loy & Hutz
creating future